



Begleitlehrer*in / Integrationslehrer*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1922>

Berufsbeschreibung

Begleitlehrer*innen/Integrationslehrer*innen sind ausgebildet als [Lehrer*in für die Primarstufe](#) oder [Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung](#) mit dem Ausbildungsschwerpunkt Integrationspädagogik. Sie unterrichten Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter in der Primarstufe und Sekundarstufe häufig (aber nicht immer) mit sonderpädagogischem Förderbedarf, der aufgrund von psychischen, sozialen, sprachlichen oder körperlichen Defiziten besteht bzw. unterstützen Kolleg*innen dabei.

Die Tätigkeit von Begleitlehrer*innen/Integrationslehrer*innen umfasst neben der Wissensvermittlung die gezielte und individuelle Förderung der seelischen, sprachlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Schüler*innen. Dabei verwenden sie unterschiedliche, auf den jeweiligen Förderbedarf der Schüler*innen zugeschnittene Methoden und Materialien. Außerdem pflegen Begleitlehrer*innen/Integrationslehrer*innen engen Kontakt mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Sie arbeiten mit Berufskolleg*innen an anderen Schulen zusammen sowie mit Fachkräften aus dem therapeutischen Bereich, z. B. mit Psycholog*innen, Logopäd*innen, Behindertenbetreuer*innen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Stimme
- Fachkompetenz:
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

Selbstkompetenz:

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- die Klassenlehrer*innen in ihrem Unterricht begleiten und unterstützen
- Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen und einsetzen, den Unterricht mitorganisieren, vor- und nachbereiten, den geplanten Unterrichtsablauf gliedern
- die Schüler*innen unterstützen, fördern, motivieren, unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Fachinhalte vermitteln
- individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen, unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedürfnisse
- die Schüler*innenleistungen beurteilen, Korrekturen ausführen und besprechen
- Aufzeichnungen über jeden einzelnen Schüler / jede einzelne Schülerin führen
- Projekte organisieren und durchführen
- Sprechstunden und Elternabende abhalten, an Konferenzen, Besprechungen und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen
- Schularbeiten, Tests und Prüfungen erstellen, durchführen und korrigieren
- Zeugnisse ausstellen (auch mündliche Beurteilung)
- individuelle Förderprogramme und -konzepte für einzelne Schüler*innen in Kontakt mit Eltern, Therapeut*innen oder sozialen Einrichtungen erstellen
- Eltern in pädagogischen Belangen beraten
- Klassenbücher führen, Schüler*innendaten verwalten
- Unterrichtsmittel und Schulbibliotheken verwalten
- Unterrichtskonzepte und Zielerreichung des Unterrichts regelmäßig überprüfen
- Öffentlichkeitsarbeit, an der Schulentwicklung mitarbeiten